



# Marketing oder Solidarisierung?

Warum Unternehmen LGBTIQ+-Anlässe wie das  
*Zurich Pride Festival* sponsern.

Donnerstag, 15. Juni 2023, 18.00 – 19.30 Uhr  
Bibliothek zur Gleichstellung  
Stadthaus, Stadthausquai 17, 8001 Zürich

## Marketing oder Solidarisierung?

Seit mehr als einer Dekade treten private und öffentlich-rechtliche Unternehmen in der Schweiz zunehmend als Sponsoren bei LGBTIQ+-Anlässen auf und werben mit ihrem Engagement mit und für queere Lebensweisen.

Im Juni, dem sogenannten *pride month*, sind solche Kampagnen am stärksten vertreten. Dann findet auch das jährliche *Zurich Pride Festival* statt. Schweizweit gibt es keine andere queere Veranstaltung mit einer vergleichsweise grossen Anzahl an Besucher\*innen und einem nur annähernd grossen Zulauf an Sponsoring- und Werbepartner\*innen.

Innerhalb der LGBTIQ+-Community sind solche Marketing- und Unterstützungskampagnen umstritten. Einige empfinden sie als zeitgemässes Zeichen der Solidarität, andere als eine Kommerzialisierung des politischen Aktivismus.

- Handelt es sich bei der Unterstützung des *Zurich Pride Festival* nur um ökonomisches Interesse oder auch um Solidarisierung?
- Welche Widersprüche zeigen sich im Engagement der Firmen?
- Welche queere *communities* werden an der *Pride* sichtbar und welche nicht?

Die Geschlechterforscherin\* und Kulturwissenschaftlerin\* **Silvia Müri** hat dieses vielfach diskutierte Thema empirisch untersucht. Am BiblioTalk erläutert sie\* ihre Studienresultate und diskutiert sie mit dem Publikum.

Im Anschluss an den inhaltlichen Teil können die Gespräche bei Brot, Wein und Käse vertieft werden.

### Anmeldung

Unbedingt erforderlich, bis 13. Juni 2023 → [anmelden](#)